

Griffelkunst

Zum 150. Geburtstag von Max Klinger (1857–1920) erinnern zwei Ausstellungen an den Leipziger Bildhauer, Maler und Grafiker. Im Kölner Käthe-Kollwitz-Museum werden ab Freitag erzählende Grafikzyklen gezeigt. Wie das Museum mitteilte, umfaßt die Schau mehr als 130 Stücke aus den Sammlungen der Museen in Bremen, Berlin, Dresden, Leipzig und Karlsruhe.

Das Suermondt-Ludwig-Museum in Aachen legt ab 17. November den Schwerpunkt auf die Erzählstruktur und die drucktechnische Umsetzung von Klingers traumbildnerischen Grafikzyklen, präsentiert Klinger damit nach eigenen Angaben als Meister der »Griffelkunst«. Die Ausstellungen haben den gemeinsamen Titel »Alle Register des Lebens«. Sie sind in Kooperation der beiden Museen entstanden. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/95486.griffelkunst.html>